

Thema der Diplomarbeit (ab Januar 2008)
1. Das Diskussionspapier " fair Value Measurement" des IASB- kritische Würdigung des gegenwärtigen Projektstandes und Auswertung der Kommentarbriefe
2. "Fair value measurement" des IASB - kritische Würdigung des gegenwärtigen Projektstandes und Auswertung der Kommentarbriefe
3. Accounting Narratives: Qualitative Ergebniserläuterungen als Instrument der Kapitalmarktkommunikation – Bestandsaufnahme des theoretischen und empirischen Schrifttums und Untersuchung der Publizitätspraxis in den Geschäftsberichten deutscher Publikumsgesellschaften
4. Kritische Würdigung des Referentenentwurfs eines Gesetzes zur Modernisierung des Bilanzrechts
5. Kritische Würdigung der Bewertung von Immobilien nach IFRS aus bilanztheoretischer Sicht
6. Die Bemessung von Anteilseignerabfindungen im US amerikanischen Gesellschaftsrecht - mit besonderem Augenmerk auf der Rechtsprechung des Staates Delaware
7. Die Berücksichtigung eingeschränkter Marktgängigkeit eines Bewertungsobjektes bei der Unternehmensbewertung
8. Ermittlung implizierter Eigenkapitalkosten im Rahmen der Unternehmensbewertung
9. Ausschüttungspolitik und thesaurierungsbedingtes Wachstum in der Unternehmensbewertung nach ES 1 i.d.F. 09/2007
10. Unternehmenswertermittlung eines eigentümergeführten Unternehmens am Beispiel der freien Berufe und der kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU)
11. Die handelsbilanzielle Behandlung geringwertiger Wirtschaftsgüter de lege lata und de lege Ferenda (BilMoG)
12. Kritische Würdigung der Ausgestaltung von Verrechnungspreisen in der internen Unternehmensrechnung und der Zusammenhang zur IFRS-Rechnungslegung
13. Verhaltenssteuerung und IFRS am Beispiel der Langfristfertigung - Anreiztheoretische Analyse des IAS 11
14. Die Neufassung des IFRS 3 Business Combinations - Kritische Analyse der Full Goodwill Methode unter besonderer Berücksichtigung der Auswirkungen auf die wertorientierte Unternehmenssteuerung
15. Möglichkeiten zur Verhaltenssteuerung auf Basis der Regelungen des IAS 36
16. Der Management Approach in der Rechnungslegung nach IFRS - Eine kritische Würdigung
17. Kritische Würdigung der Segmentberichterstattung nach IFRS unter besonderer Berücksichtigung empirischer Erkenntnisse zur korrespondierenden Regelung nach US- GAAP
18. Die Auswirkungen der Subprime Kreditkrise 2007 auf die Jahresabschlüsse großer Kreditinstitute
19. Corporate Governance - Indikatoren als Determinanten des Unternehmenserfolgs
20. Analyse des Meinungsbilds zu den Reformvorschlägen des BILMOG in Bezug auf Aktivierungsnormen (Annäherung des HGB an Int. Rechnungslegungsnormen; wie wird dies von der dt. Fachliteratur beurteilt?)
21. Special Purpose Entities Erscheinungsformen, geltende Konsolidierungsnormen und aktuelle Entwicklungen
22. Möglichkeiten und Pflichten des Wirtschaftsprüfers zur Aufdeckung von Korruptionsfällen: Phänomenologie und Ermittlungsmethoden

23. Methoden der Prüfung der Angemessenheit konzerninterner Verrechnungspreise
24. Signaling Modelle in der kapitalmarktorientierten Rechnungstheorie unter besonderer Berücksichtigung latenter Steuern
25. Zur Rechtfertigung des Abweichens von Börsen - oder Marktpreis in Situationen geringer Marktliquidität
26. Immaterielle Werte in der Unternehmenssteuerung und der IFRS- Rechnungslegung - Eine Konvergenzbetrachtung
27. Die empirische Operationalisierung vorsichtiger Rechnungslegung durch das Basu - Modell - Eine kritische Analyse
28. Wertorientierte Unternehmenssteuerung mit Hilfe von Residualgewinnverfahren
29. Auf dem Aktienkurs des Unternehmens basierende Vergütungsbestandteiletypische Erscheinungsformen und ihre bilanzielle Behandlung
30. Die Bilanzierung immaterieller Vermögenswerte in Biotechnologieunternehmen nach IFRS- eine empirische Untersuchung
31. Rezeption des Behavioural Accounting in der deutschen Rechnungslegungs- und Controllingforschung – Eine kritische Würdigung
32. Unternehmenssteuerung und bilanzielle Abbildung von Immobilien bei Kapitalmarktorientierten Unternehmen
33. Real Options Analysis vs. DCF- Verfahren bei der Bewertung von Investitionsprojekten- eine Analyse der Aussagekraft und Praktikabilität
34. DCF versus RIM: Leistungsfähigkeit zweier theoretisch äquivalenter Unternehmensbewertungskonzeptionen in der praktischen Anwendung.
35. Die Wertrelevanz des Residualgewinnmodells - Eine Bestandsaufnahme und eine kritische Analyse des Forschungsstandes
36. Die Bilanzierung von Sachanlagevermögen nach IFRS und HGB unter besonderer Berücksichtigung des Komponentenansatzes
37. Informationsnutzen der Zwischenberichterstattung - Eine theoretische Analyse
38. Die Beurteilung der Fortführungsprognose aus Sicht des Abschlussprüfers.
39. Die Abbildung von Risiko in Modellen zur Ermittlung impliziter Kapitalkosten - Eine theoretische und empirische Analyse
40. „Verpflichtende und freiwillige Cash-Flow-Berichterstattung nach IFRS – konzeptionelle Grundlagen und empirischer Befund“
41. Revidierte Darstellungsvorschriften für Abschlüsse nach IFRS – kritische Würdigung von IAS 1 (revised) und empirischer Befund für den deutschen Kapitalmarkt
42. Implikationen und Konsequenzen der IFRS- Einführung auf die Qualität der Rechnungslegung
43. Die Erfassung inflations- und thesaurierungsbedingten Wachstums in der Unternehmensbewertung durch das Bradley-Jarrell- Modell - eine kritische Würdigung
44. Die Erweiterung der Umwidmungsmöglichkeiten bei Finanzinstrumenten im Kontext der Finanzmarktkrise - theoretische Fundierung und empirischer Befund
45. Das Bilanzrecht aus der Sicht von Familienunternehmen

46. Goodwill-Bilanzierung nach IFRS im Kontext einer konvergenten Rechnungslegung
47. Selbsterstellte immaterielle Vermögensgegenstände gem. §248 Abs. 2 HGB n.F. - Interpretatorischer Rückgriff auf die IFRS ?
48. Der Einfluss der Aktionärstruktur auf den Unternehmenswert - Eine theoretische Analyse und empirische Befunde großer deutscher Kapitalgesellschaften.
49. Kennzahlenbasierte Anreizsteuerung von Managern unterhalb der obersten Führungsebene- Eine kritische Würdigung
50. Bilanzierung von Pensionsrückstellungen nach BilMoG unter Berücksichtigung der eingeräumten Übergangsregelungen
51. Integration der Rechnungslegung - Eine empirische Untersuchung auf Basis der Segmentberichterstattung nach IFRS 8
52. Enforcement der Rechnungslegung in Deutschland - Eine kritische und empirische Analyse
53. Die Prüfungspflichten des Aufsichtsrats im Corporate Governance- System deutscher Unternehmen- Veränderungen durch das BilMoG ?
54. Die Entlohnungsstrukturen von Managern auf Grund publizierter Daten nach deutschem und US-amerikanischem Recht – Stand der Forschung und aktueller Befund
55. Fortentwicklung der Bilanzierung von Fußballspielwerten durch das Bilanzmodernisierungsgesetz im Vergleich zu den IFRS
56. Stewardship- Theorie und Agency- Theorie- komplementäre Erklärungsansätze für die Beziehung zwischen Management und Eigentümern ? Bestandsaufnahme und Implikationen für die Rechnungslegung
57. Der Wandel von Fremd- in Eigenkapitalanteile (Debt- Equity Swap) im Rahmen der Unternehmenssanierung in Deutschland
58. Die Wertrelevanz von Multiplikatorverfahren - Eine theoretische und empirische Analyse
59. Segmentberichterstattung nach IFRS 8 und Integration von interner und externer Rechnungslegung - empirische Evidenz börsennotierter italienischer Unternehmen
60. Zum Einfluss der Finanzmarktkrise auf typische Verfahrensweisen der Unternehmensfinanzierung durch Private-Equity-Gesellschaften
61. Wertrelevanz der Rechnungslegungsumstellung nach IFRS- Empirische Evidenz in Deutschland
62. Lobbying bei der Neufassung der IFRS- Vorschriften zur Klassifizierung und Bewertung von Finanzinstrumenten - eine empirische Analyse
63. Der Einfluss der Corporate Governance auf den Unternehmenswert
64. Annäherung der HGB- Konzernrechnungslegung i.d. F. BilMoG an die IFRS ? Eine vergleichende Analyse
65. Signaling Modelle in der kapitalmarktorientierten Rechnungstheorie unter besonderer Berücksichtigung latenter Steuern
66. IFRS 8 Operating Segments - Ein Rechnungslegungsstandard als Ergebnis eines politischen Prozesses
67. "Analyse und Vergleich von Sicherungsbeziehungen im Rahmen von HGB und IAS/ IFRS - Status quo und Ausblick"
68. Die Vision eines global einheitlichen Rechnungslegungssystems: Fortschritte und Hindernisse auf dem Wege des IFRS- Harmonisierungsprozesses in der Volksrepublik China am Beispiel des CAS 20 (Unternehmenszusammenschlüsse)

69. Integration der Rechnungslegung und Management Approach nach IFRS 8 - theoretischer Hintergrund und empirische Evidenz
70. Zur Wertrelevanz der Befolgung des Deutschen Corporate Governance Kodex - Eine theoretischen und empirische Analyse
71. Konvergenz der IFRS und US GAAP am Beispiel des Konvergenzprojekt Financial Statement Presentation
72. Fair Value Accounting und Anreizwirkungen
73. Die Zinsschranken nach §4h ESTG bzw. §8a KstG und ihr Einfluss auf die Unternehmenswertermittlung
74. Einfluss der Fair-Value-Bilanzierung auf die Volatilität der Periodenergebnisse – Eine kritische Analyse
75. Organhaftung und Finanzmarktkrise, Haftung der Organmitglieder von Banken für das Risikogeschäft mit Mortgage Backed Securities (MBS)
76. IFRS for SMEs und ihre Relevanz in Deutschland - eine kritische Würdigung
77. Die Behandlung von Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen kapitalmarktorientierter Unternehmen in Deutschland nach Einführung der IFRS- Empirische Analyse zur Wertrelevanz nach IAS 38
78. Das Delisting deutscher Unternehmen an der NYSE - Kapitalmarktorientierte Evidenz
79. Zur Übergangskonsolidierung nach IFRS 3 und IAS 27- Auswirkungen auf die At- Equity- Bilanzierung
80. Die japanische Rechnungslegung im Kontext der internationalen Harmonisierungsentwicklung- eine kritische Würdigung
81. Problemfelder der latenten Steuerabgrenzung im HGB- Einzelabschluss nach BilMoG unter Berücksichtigung des Verhältnisses passiver latenter Steuern zu Rückstellungen
82. Bilanzierung selbst geschaffener immaterieller Vermögenswerte nach HGB n.f. Kritische Würdigung, Vergleich mit IFRS und Auswirkung auf die Bilanzierungspraxis
83. Der Exposure Draft " ED 2010/9 Leases" des IASB- kritische Würdigung des gegenwärtigen Projektstandes
84. Corporate Social Responsibility – Konzept und Auswertung von deutschen Gesellschaften auf der Grundlage des „Good Company Rankings“
85. Das BilMoG und dessen Auswirkungen auf die Bilanzpolitik unter besonderer Berücksichtigung der Bilanzierung selbst erstellter immaterieller Vermögensgegenstände und der Behandlung von Wertminderung
86. Managerial Power Approach vs. Optimal Contracting Approach – Zum Einfluss des Managements auf die eigene Vergütung
87. Das Projekt "Ifrs 9 Financial Instruments" beim IASB - Eine kritische Würdigung unter besonderer Berücksichtigung des Exposure Draft " ED /2010/13/: Hedge Accounting" und der comment letters.
88. Besonderheiten der Unternehmensbewertung bei grenzüberschreitenden Akquisitionsvorhaben.
89. Konzernabschlusspflicht in China - Rahmenbedingungen und Chancen einer Konsolidierungssoftware